

Inhaltsverzeichnis

Die Holzbilder in der Kirche zu Neustadt 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Die Holzbilder in der Kirche zu Neustadt

Thuringia. 1842. S. 64. 1843. S. 366

In der Kirche zu Neustadt an der Orla befinden sich am Altar zwei Holzfiguren, von denen die eine einen Lindwurm tödtet, die andere aber eine Milchgelte in der Hand hat. Diese beiden Figuren sollen zwei Brüder vorstellen, von denen der eine, Namens Ernst, einen Lindwurm, der in der Gegend von Neustadt gehaust und viel Unheil angerichtet hat, erlegt haben soll; der andere, Namens Haug, soll eine grosse Feuersbrunst in Neustadt oder in einem nahe gelegenen Dorfe wunderbarer Weise mit einer Gelte voll Milch gelöscht haben. Zum Andenken an diese Wunderthaten hat man ihre Bildnisse in der Kirche aufgestellt. Beide Brüder sollen auch das bei Neustadt gelegene und nach ihren Namen genannte Schloss Arnshaugk erbaut haben.

Nach einer andern Sage stellt das eine Holzbild den Kurfürsten Johann den Beständigen vor und erinnert an eine menschenfreundliche That, die er in Neustadt verrichtet haben soll, als er im Jahre 1525 auf seinem Zuge durch diese aufrührerischen Gegenden auch hierher kam. In der Nacht, die er in der Stadt verweilte, sei nämlich ein Brand entstanden, wobei der Kurfürst in eigener Person in einem Kübel Wasser getragen und so die Feuersbrunst habe dämpfen helfen.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat233>

Last update: **2025/01/30 17:58**

